

## MESSENACHBETRACHTUNG VIENNA-TEC 2006

Das war sie also erstmalig - die VIENNA-TEC 2006. Vom 10. bis 13. Oktober 2006 fanden zum ersten Mal sechs technische Fachmessen unter einem Dach im stilvollen Messezentrum Wien Neu statt. Eine interessante Voraussetzung für einen erfolgreichen Messeauftritt. Niemand konnte abschätzen, wie die Messe angenommen wird.

Als besonderer Anlass für die Teilnahme an der MESSTECHNIK AUSTRIA im Rahmen der VIENNA-TEC galt für CHAUVIN ARNOUX heuer natürlich das 10-jährige Jubiläum der österreichischen Niederlassung. Eine Teilnahme, die sich bereits aus heutiger Sicht auf Grund der Werbewirksamkeit als richtig herausgestellt hat. Auf Grund des konkreten Kundeninteresses im Laufe der Messe sind wir sicher, dass sie sich auch in zählbaren Ergebnissen (Messe-Direktumsatz in den nächsten sechs Monaten) niederschlagen wird.



Über die gesamte Messedauer gesehen bewahrheitete sich wieder einmal das Gerücht, dass man nirgendwo in so kurzer Zeit so viele Kunden erreichen kann, wie auf einer Messe. Und wenn der Andrang wie zum Beispiel am ersten Tag nicht so groß war, nutzten wir doch wieder die Zeit für noch intensivere Kundengespräche. Auch waren wir mit der Qualität der Kundenkontakte im Verlauf der gesamten Messe mehr als zufrieden – viele Besuche dienten nicht dem reinen Interesse an Neuheiten, sondern bezogen sich auf die Klärung von konkreten Fragen zu



bestehenden Aufgaben bzw. Projekten. Auch konnten wir uns freuen, viele treue Stammkunden an unserem Stand begrüßen zu dürfen. In gemütlicher Atmosphäre wurde bei Sekt und kleinen Snacks auf unser 10-jähriges Bestehen angestoßen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von uns an die zahlreichen Standbesucher – einerseits für den Besuch und andererseits für die vielen Gratulationen. Auch geht unser Österreich-Vertrieb ab Oktober 2006 - synchron mit dem Stattfinden der Messe - unter neu gestalteter Führung in die Zukunft. Das heißt, dass die VIENNA-TEC 2006 für uns am Anfang eines Neubeginns steht. Der nunmehr alleinige Geschäftsführer Hr. DI Thomas Kadecka hat die Verantwortung für den Messgerätevertrieb von CHAUVIN ARNOUX in Österreich und Ungarn übernommen. In dieser neuen Funktion hat er erstmals alle vier Tage am Messestand verbracht und auch viele Eindrücke zur VIENNA-TEC gewonnen. Natürlich vor allem auch die emotionalen Momente des Live-Erlebnisses dieser Messe: Er konnte sich vor Ort von der positiven Motivation seines Teams überzeugen und durfte

als Erdungsmess-Spezialist selbst sein neues „Baby“ den interessierten Besuchern vorstellen.

Gemeint ist natürlich der unter seiner bewährten Führung in Wien entwickelte neue Profi-Erdungsmesser C.A 6472. Dieser war - flankiert durch einen markanten Eiffelturm - auf unserem Messestand leicht zu finden. Besonderes Interesse bei den Fachbesuchern hat dieses Messgerät auf Grund der großen Bandbreite an wählbaren Messfrequenzen (41 Hz bis 5 kHz), wodurch erstmalig eine Erderimpedanz messbar wird, erregt. Zusätzlich bewirkt ein sehr steiles Filter eine optimale Unterdrückung von Störsignalen. Endlich kann die Veränderung der Erdungsimpedanz an einer Messstelle in Abhängigkeit zur Messfrequenz beobachtet werden. Damit ist es erstmals möglich, an einem Ort die tatsächlich wirksamen Erder bzw. Erdverbindungen zu ermitteln. Viele Energieversorger, die bis jetzt Probleme hatten, die Erdung ihrer Hochspannungsmasten vernünftig zu messen, sehen mit dem C.A 6472 endlich Licht am Ende des Tunnels: Unter Verwendung der „Pylon“-Box und vier flexiblen AmpFLEX-Stromwandler (mit bis zu 8 m Länge zur Umschließung von 4 Mastfüßen gleichzeitig) bringt der Profi-Erdungsmesser ohne Abklemmen des Erdseiles Einsicht über die Erdungsverhältnisse des gesamten Erdungssystems einer Hochspannungsleitung. Auch kann der Verlauf des Erdpotenziales abhängig vom Abstand zum Erder gemessen werden - durch die Ermittlung der theoretischen Schrittspannung kann den Gefahren im Fehlerfall (Blitz) vorgebeugt werden! Diese Punkte – nur ein paar unter vielen – haben viele Standbesucher dazu bewogen, sich mit CHAUVIN ARNOUX Termine für Test-Messungen im Gelände zu vereinbaren.



Einen weiteren Mittelpunkt des Interesses am Stand bildete der neue Gerätetester C.A 6107 zur Prüfung elektrischer Verbraucher gemäß ÖVE-ÖNORM E8701. Er bietet einige durchdachte Details für den Gebrauch in der Praxis. Zum Beispiel die Anzeige mit Klartext-Anweisungen, um ungeübten Benutzern bei Bedarf Hilfestellung bei der Reihenfolge und Durchführung der Arbeitsschritte geben zu können. Ebenfalls sehr gut angenommen von den Standbesuchern wurde die durchdacht einfache Möglichkeit der Prüfung von Verlängerungsleitungen, die mit einer am C.A 6107 zusätzlich vorhandenen Kaltgeräte-Steckdose gelöst ist!

Weitere ausgestellte Produkt-Highlights waren neben unserem Dauerbrenner C.A 6115N (dem Installationstester zur normgerechten Überprüfung elektrischer Anlagen gemäß ÖVE-ÖNORM E8001), der hochgenauen TRMS-Digitalmultimeter-Serie MTX-MOBILE (mit großem aufklappbarem Grafik-Display) auch das tragbare, netzunabhängige Digital-Oszilloskop SCOPIX (mit bis zu 4 komplett voneinander galvanisch getrennten Kanälen). Abschließend kann man zusammenfassen, dass die VIENNA-TEC für CHAUVIN ARNOUX Österreich ein großer Erfolg war und sie uns gleichzeitig auch als Symbol für unseren positiven Neubeginn in Erinnerung bleiben wird. Wir sind davon überzeugt, dass diese Messe einen Fixplatz im österreichischen Messekalender haben wird und freuen uns schon auf die kommende VIENNA-TEC!